Herzlich willkommen zum

Gottesdienst

der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.

am Sonntag Kantate

Singet dem HERRN ein neues Lied,
denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

Eingangslied: „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (LG 377, 1-4+7)

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, / Herr, meines Herzens Lust. / Ich sing und mach auf Erden kund, / was mir von dir bewusst.

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil und Gutes fließt.

3. Was sind wir doch? Was haben wir / auf dieser ganzen Erd, / das uns, o Vater, nicht von dir / allein gegeben werd?

4. Wer hat das schöne Himmelszelt / hoch über uns gesetzt? / Wer ist es, der uns unser Feld / mit Tau und Regen netzt?

7. Ach, Herr, mein Gott, das kommt von dir, / du, du musst alles tun, / du hältst die Wacht an unsrer Tür / und lässt uns sicher ruhn.

Eingangspsalm: (LG 535)

I: Singt dem Herrn ein neues Lied. Halleluja.
II: Denn er tut Wunder. Halleluja.
I: Vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.
II: Halleluja, Halleluja, Halleluja.
I: Er schafft Heil mit seiner Rechten
II: und mit seinem heiligen Arm.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,
G: und dem Heiligen Geist.
L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison — **G: Herr, erbarme dich!**
L: Christe eleison — **G: Christus, erbarme dich!**
L: Kyrie eleison — **G: Herr, erbarm dich über uns!**

L: Ehre sei Gott in der Höhe.
**G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Streit hat nun ein Ende.** (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.
G: Und mit deinem Geist.
L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: Jakobus 1,16-21
nach der Lesung antwortet die Gemeinde:
G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „O dass ich tausend Zungen hätte" (LG 387, 1-4)
1. O dass ich tausend Zungen hätte / und einen tausendfachen Mund, / so stimmt ich damit um die Wette / vom allertiefsten Herzensgrund / ein Loblied nach dem andern an / von dem, was Gott an mir getan.

2. O dass doch meine Stimme schallte / bis dahin, wo die Sonne steht. / O dass mein Blut mit Jauchzen wallte, / solang es noch im Laufe geht. / Ach, wäre jeder Puls ein Dank / und jeder Atem ein Gesang!

3. Ihr grünen Blätter in den Wäldern, / bewegt und regt euch doch mit mir. / Ihr schwankend Gräslein in den Feldern, / ihr Blumen, lasst doch eure Zier / zu Gottes Ruhm erblühet sein / und stimmet lieblich mit mir ein.

4. Ach, alles, alles, was ein Leben / und einen Atem in sich hat, / soll sich mir zum Gehilfen geben, / denn mein Vermögen ist zu matt, / die großen Wunder zu erhöhn, / die überall um mich geschehn.

Zweite Lesung: Johannes 16,5-15
nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:
G: Ehre sei dir Herre!
nach Verlesung des Textes folgt:
L: Gelobt seist du, Herr Jesus!
G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis
Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „O dass ich tausend Zungen hätte" (LG 387, 5+6)
5. Dir sei, o allerliebster Vater, / unendlich Lob für Leib und Geist, / für alles, mildester Berater, / was deine Güte mir erweist, / was du mir in der ganzen Welt / zu meinem Nutzen hast gestellt.

6. Mein treuster Jesus, sei gepriesen, / dass dein erbarmungsvolles Herz / sich mir so hilfreich hat erwiesen / und mich durch Blut und Todesschmerz / aus Satans Macht und Grausamkeit / zu deinem Eigentum befreit.

Predigt zu Offenbarung 21,1-5: Die Kraft der neuen Schöpfung

Predigtlied: „Frühmorgens, da die Sonn aufgeht“ (LG 123, 16-18)

16. Er nährt, er schützt, er tröstet mich; / sterb ich, so nimmt er mich zu sich. / Wo er jetzt lebt, da muss ich hin, / weil seines Leibes Glied ich bin. / Halleluja.

17. Durch seiner Auferstehung Kraft / komm ich zur Himmelsbürgerschaft. / Durch ihn bin ich mit Gott versöhnt, / die Feindschaft nun nicht mehr besteht. / Halleluja.

18. Mein Herz darf nicht entsetzen sich, / Gott und die Engel lieben mich; / die Freude, die mir ist bereit, / vertreibet Furcht und Traurigkeit. / Halleluja.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.
G: Gott sei ewiglich Dank.
L: *spricht den Aaronitischen Segen*
G: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied: „O dass ich tausend Zungen hätte“ (LG 387, 10+11)

10. Ich will von deiner Güte singen, / solange sich die Zunge regt. / Ich will dir Freudenopfer bringen, / solange sich mein Herz bewegt. / Ja, wenn der Mund wird kraftlos sein, / so stimm ich doch mit Seufzen ein.

11. Ach, nimm das arme Lob auf Erden, / mein Gott, in allen Gnaden hin. / Im Himmel soll es besser werden, / wenn ich bei deinen Engeln bin. / Da sing ich dir im Himmelschor / viel tausend Halleluja vor.

Termine:

Do. 22.5.	14.00 h	Kinderunterricht, Wangen
Do. 29.5. Himmelfahrt	10.00 h	Gottesdienst, Wangen
So. 1.6.	10.00 h	Gottesdienst zum Pfingstfest (vorgezogen), Wangen

Mit dem Wochenspruch aus Psalm 98,1
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!

Lutherische Freikirche Wangen i.A.
Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK
Pastor Jonas Schröter
E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de
www.kleineKraft.de